Berlin

73

8. Juli 1941.

Der Direktor.

958 / 41

Herrn Dr. Friedrich B o c k
beim Deutschen Historischen Institut
in

Rom.

Die in der Zeit vom 1. Juli 1932 bis 31. März 1935 auf Grund der Preussischen Einbehaltungsverordnung vom 8. Juni 1932 G. S. G. 199 und der vorläufigen Durchführungsbestimmungen einbehaltenen Beträge sollen nach dem Runderlaß des Herrn Ministers vom 19. Juni 1941 (K. 5234 / 19. 6. 1941) am 1. August 1941 ausgezahlt werden.

Zur Anweisung der in Frage kommenden Beträge bei der Generalstaatskasse Berlin in Höhe von 452,16 RM und bei der Landgemeinde Falkensee bei Berlin in Höhe von 412,05 RM bedarf es der von Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung in März 1935 ausgestellten Mitteilungen über diese einbehaltenen Beträge.

Jch bitte um baldfällige Zusendung dieser Mitteilungen, da diese den Auszahlungsanordnungen für die Generalstaatskasse Berlin und für die Landgemeinde Falkensee bei Berlin bis 1.8. 1941 eingereicht werden kann.

Heil Hitler !

N

F

id
ch
=
i=
en